

IPUS

Führend mit Migulator Technologie

100% natürlich

Mehr Tierwohl und Genuss
mit Migulatoren® von IPUS

Optimal mit Mineral

IPUS ist ein steirischer Familienbetrieb und beschäftigt sich seit 1990 mit der Anwendung von Mineralen. IPUS MIGULATOREN® sind mineralische Regulatoren - von der Natur, für die Natur. Ihre enorme innere Oberfläche und besondere Struktur bewirkt die gezielte Bindung von Ammoniak.

Der Einsatz von MIGULATOREN basiert auf zahlreichen wissenschaftlichen Studien aus aller Welt. Als Futterzusatz oder Filtermaterial verbessern sie die ökologische und ökonomische Situation in der Fischzucht. Für eine bessere Wasserqualität, Tiergesundheit und Futtermittelverwertung. Alle Produkte sind 100% natürlich.

gelistet
InfoXgen®
für Biobetriebe geeignet



Steigerung der
Wachstumsrate



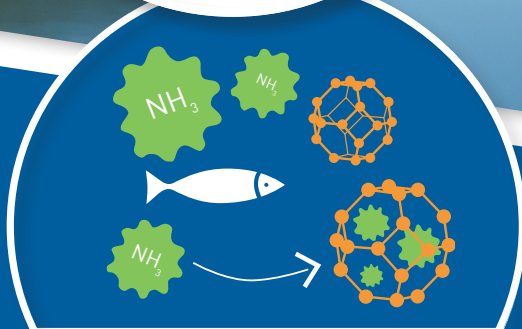
Verbesserte
Futtermittelverwertung



Verbesserung der
Wasserqualität



Senkung der
Mortalität



Regulierung des
Stickstoffkreislaufes

Migulatoren für die Fischzucht wirken im gesamten
Wachstumsprozess:

+ Ammoniakbindung
+ Wasserreinigung

+ Bessere Futtermittelverwertung
+ Reduziert die Mortalität

+ Wachstumssteigerung
+ Nachhaltig & sparsam




IPUS

Führend mit Migulator Technologie

100% natürlich

Mehr Tierwohl und Genuss
mit Migulatoren® von IPUS



„Mit IPUSagro Filtermaterial erreichen wir eine
signifikante Teich-Milieu Verbesserung bei höheren
Bestandsdichten.“

Fischereimeister Hannes Iglar, Forellenzucht Iglar

IPUSagro - Filtermaterial

Zur Wasserreinigung als Alternative zu anderen biologischen Filtersystemen. Auch für geschlossene Kreislaufsysteme ideal geeignet.

Wirkung

Ammoniakbindung: weniger Algen und Bakterien. Reduktion von toxischem Ammoniak, dadurch höhere Überlebensrate der Brut und bei der Manipulation von Lebendfischen

Bindung giftiger Schwermetalle

Regulierung: dauerhafte Senkung der Ammoniakbelastung (auch bei Spitzen) kein Einfluss auf den pH Wert, Alkalinität oder Salinität des Wassers

Förderung der Nitrifikation: Ammoniak wird gebunden und durch nitrifizierende Bakterien im Biofilm abgebaut

Anwendung

IPUSagro B 120 (1-2,5 mm) als Filtermaterial für einen externen Filter, zur Bodenauskleidung einer Zu- oder Ablaufrinne oder direkt als Deckgranulat für den Boden. Im sauerstoffreichen Teil der Anlage begünstigt es die Anreicherung von nitrifizierenden Bakterien, die den Reinigungseffekt durch Ammoniakbindung noch dauerhaft verstärken.

Zur Bodenauskleidung für ca. 500 m³ zwischen 100-200 kg pro Woche flächendeckend einsetzen. Die Anwendungsmenge bei externen Filtern ist betriebsabhängig. Die Dosierung ist abhängig von Temperatur, Wassermenge und Bestandsdichte. Fragen Sie Ihren IPUS Fachberater.

- ✓ Reduktion von Mikroalgen
- ✓ Ammoniakreduktion
- ✓ Bessere Wasserqualität
- ✓ Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichts
- ✓ Regulation des Stickstoffkreislaufes

Alle Rohstoffe kommen aus eigenem Abbau. Damit garantieren wir für gleichbleibend hohe Qualität und die Wirkung unserer Produkte. Die Reinheit der IPUS Produkte wird regelmäßig von akkreditierten Prüfinstituten untersucht und durch Zertifizierungen bestätigt.

IPUSagro F ist als QS-Futtermittel zertifiziert.

IPUSagro F - Futtermittelzusatz

Natürlicher Futtermittelzusatz mit positiver Wirkung auf die Futterqualität.

Wirkung

Bessere Futterverwertung: Weniger Proteinbedarf durch optimierte Ausnutzung der Nährstoffe (höhere Massezunahme und Proteinverwertung)

Tiergesundheit: Entgiftung von Ammoniak im Blut und Gewebe

Begünstigung der Kalzium- und Magnesiumversorgung

Bessere Wasserqualität: weniger unverdautes Futter und Stickstoffausscheidung durch bessere Futterverwertung

Anwendung

Als Zusatz zum Fischfutter (1%ige Einmischrate). IPUSagro F ist darüber hinaus ein hervorragendes Bindemittel zur Produktion von Flocken und Granulaten. Einmischung bei der Produktion on top oder durch Ersatz von Eiweißträgern im Futter.

- ✓ Senkung der Mortalität
- ✓ Steigerung der Wachstumsrate
- ✓ Verbesserung der Futterverwertung
- ✓ Effizienzsteigerung bei der Proteinverwertung

Futterverwertung Wassereinigung Schadstoffbindung Ammoniakbindung Wachstumssteigerung